

**Erläuterungen zum HMWB Formblatt
220032 Lehrde II**

Erläuterungen zum Schritt 4:

Querbauwerke

- im Unterlauf mehrere Pfeifenbrinksche Sohlshalen, Bewertung: „bedeutend“

Gewässerunterhaltung

- erfolgt extensiv

Bau von Deichen/Verwallungen

- Verwallungen im Rückstaubereich der Aller auf ca. 50% der WK-Länge aus Gründen des HW-Schutzes v. a. für die Land- und Forstwirtschaft errichtet. Die Auswirkungen auf den WK werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.

Unterbrechung der Durchgängigkeit

- Für die Sohlabstürze ist hier differenziert für Makrozoobenthos und Fische die Auswirkung „bedeutend“ für das Sediment „geringfügig“.

Verringerung von natürlichen ÜSG/Verlust von Talauen

- durch die Verwallungen werden große Flächen von der Talaue abgeschnitten. Die Auswirkungen auf Hydromorphologie und Biologie werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.